

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 16/2925**

Ministerium für Justiz,  
Arbeit und Europa  
des Landes Schleswig-Holstein



Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa  
des Landes Schleswig-Holstein | Postfach 71 45 | 24171 Kiel

Herrn Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Günter Neugebauer  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: /  
Meine Nachricht vom: /

Dr. Ralf Anders  
Ralf.Anders@jumi.landsh.de  
Telefon: 0431 988-3855  
Telefax: 0431 988-3883

12. März 2008

**Möglicher Verdacht einer Straftat nach § 298 des Strafgesetzbuches und § 353b  
des Strafgesetzbuches durch Verantwortliche des Ministeriums für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein**  
hier: Abschluss der staatsanwaltschaftlichen Vorprüfungen

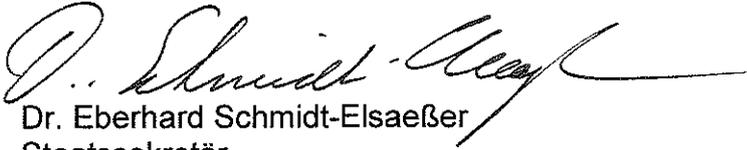
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in dem o. g. von der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Kiel geführten Vorermittlungsverfahren wurden die Vorprüfungen nunmehr abgeschlossen. Danach ergibt sich Folgendes:

Mit Beschluss der Vergabekammer im Rahmen des Nachprüfungsverfahrens vom 17. Juli 2007 wurde das dortige Verfahren eingestellt, nachdem sich die Parteien geeinigt hatten. Aus den tatsächlichen Feststellungen der Vergabekammer in der Begründung dieses Beschlusses haben sich keinerlei zureichende tatsächliche Anhaltspunkte für wettbewerbsbeschränkende Absprachen zwischen den Mitbietern nach § 298 des Strafgesetzbuches ergeben. Ebenso haben sich aus diesen Feststellungen und auch aus den Schriftsätzen der Parteien keine Anzeichen für eine unzulässige Vorabinformation einer Partei durch Mitarbeiter des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein in Sinne des § 353b des Strafgesetzbuches ergeben.

Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Kiel hat daher mangels zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte für eine verfolgbare Straftat von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Schmidt-Elsaesser', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser  
Staatssekretär